

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **121/122 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## WETTBEWERBE

Freibad «Letzigraben» in Zürich (Bd. 120, S. 299). Obwohl 119 Teilnehmer die Wettbewerbsunterlagen bezogen haben, wurden nur 65 Entwürfe eingereicht. Unter diesen hat das Preisgericht folgende prämiert:

1. Preis (3000 Fr.) Verfasser Dipl. Arch. Max Frisch, Zürich.
2. Preis (2500 Fr.) Verfasser Arch. Giovanni Zamboni, Zürich.
3. Preis (2000 Fr.) Verfasser Arch. Jakob Padrutt, Zürich.
4. Preis (1700 Fr.) Verfasser Arch. Max Gomringer, Zürich.
5. Preis (1500 Fr.) Verfasser Dipl. Arch. Werner Forrer, Zch.
6. Preis (1300 Fr.) Verfasser Dipl. Arch. R. Barro und Dipl. Arch. G. Frey, Zürich.

Das Preisgericht empfiehlt, die weitere Bearbeitung des Projektes dem Verfasser des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurfes zu übertragen.

Es empfiehlt ferner den Ankauf der Entwürfe folgender Verfasser zum Preise von je 800 Fr.: Arch. Dr. Max Lüthi, Zürich; Arch. Emilio Volmar, Zürich; Arch. Karl Egender, Zürich; Arch. E. Schindler in Fa. Frey & Schindler, Zürich; Dipl. Arch. J. A. Perret, Zürich; Arch. L. M. Boedecker, Zürich, Mitarbeiter Arch. Paul Tittel, Zürich; Arch. Bruno Giacometti, Zürich.

Eine Entschädigung von je 600 Fr. erhalten: Dipl. Arch. Albert Notter, Zürich; Arch. E. Reber, Zumikon; Dipl. Arch. Rob. Landolt, Zürich; Stud. Bautechniker J. Frei, Zürich; Dipl. Bautechniker Werner Pfister, Zürich; Arch. Hans Roth, Kilchberg; Arch. Gebr. Bräm, Zürich; Arch. Adolf Herbst, Zürich; Arch. Max Waidelich, Solothurn; Dipl. Arch. Hans Pfister, Zürich, Mitarbeiter Eugen Fritz, Zürich; Arch. Albert Jenny, Zürich; Arch. Paul Bach, Zürich.

Die Ausstellung der Entwürfe im grossen Saal des Albisriederhauses dauert noch bis Dienstag, 24. August, täglich geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

## LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Hölzerne Hausdächer, Baustoffbedarf und Arbeitsaufwand, Standortsicherheitsnachweis. Mitteilungsheft 33 der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung, 168 Seiten und 157 Abbildungen. Berlin 1943, VDI-Verlag. Preis kart. Fr. 9,80.

Freilufttrocknung. Merkheft Nr. 6 der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung, 62 Seiten und 35 Abbildungen. Berlin 1943, VDI-Verlag. Preis geh. Fr. 1,40.

Die Technik der Neuzeit. Herausgegeben von Friedrich Klemm. Lieferung 6/7, Band III, Heft 2/3, 95 Seiten mit vielen Abbildungen. Potsdam 1943, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion.

Grösse, Masszahl und Einheit. Von Max Landolt. Dir. des Technikums Winterthur. Zürich 1943, Rascher Verlag. 85 Seiten. Preis kart. Fr. 5,80.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianstr. 5, Tel. 3 45 07

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

58. Generalversammlung

Messieurs et chers Collègues,

La Section de Genève de la S. I. A. a le plaisir de vous inviter à la 58<sup>me</sup> assemblée générale qui aura lieu à Genève les 11, 12 et 13 septembre 1943.

#### PROGRAMM

Samstag, den 11. September

- 9.30 h Delegiertenversammlung im Stadthaus, Grossratsaal.  
12.45 h Mittagessen der Delegierten im «Hotel des Bergues».  
15.30 h Generalversammlung im Kursaal.

- Traktanden: a) Protokoll der 57. Generalversammlung vom 22. August 1942 in Schaffhausen.  
b) Tätigkeitsbericht des Präsidenten.  
c) Vorschläge der Delegiertenversammlung.  
d) Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.  
e) Verschiedenes.

16.30 h Vorträge:

Prof. Eugène Pittard (Genf): «L'art magnifique des temps préhistoriques», mit Lichtbildern.  
Bundesrat Dr. Philipp Etter.

Die organisierende Sektion zählt besonders auf eine grosse Beteiligung der Damen. Diese können entweder den Vorträgen um 16.30 h im Kursaal beiwohnen oder das Bureau Internat. du Travail und die Ausstellung «Souvenir romantique» im Parc Mon-Repos besichtigen. Tee in der «Perle du Lac».

19.30 h Offizielles Bankett im Kursaal, Quai du Mont-Blanc, mit anschließender Abendunterhaltung. Kein Gesellschaftsanzug.

Sonntag, den 12. September

- 9.30 h Sammlung auf der «Place Neuve», vor dem Theater.  
9.30 h Gruppenweise Besichtigung der Altstadt (unter Führung der Herren Blondel, kant. Archäologe, F. Gampert, Stadtbaumeister und A. Hoechel, Architekt) oder Besuch folgender Ausstellungen: L'art suisse des origines à nos jours (Musée d'Art et d'Histoire); Exposition Barthélémy Menn (Musée Rath); Exposition de dessins d'architecture de la Renaissance à nos jours, Sammlung E. Fatio (Musée de l'Athénée: Salle Crosnier).  
11.15 h Offizieller Empfang durch die Behörden des Kantons und der Stadt Genf, entweder im «Palais Eynard» oder im Foyer des Theaters.  
12.15 h Abfahrt mit Extratram vom «Boulevard du Théâtre» nach dem «Parc des Eaux-Vives».  
12.45 h Mittagessen im Parc des Eaux-Vives.  
14.30 h Abfahrt mit Schiff ab «Eaux-Vives» zu einer kleinen Seerundfahrt.  
17.00 h Ankunft in Genf. Teilnehmer, die Genf am Sonntag-Abend verlassen wollen, können den Zug Genf ab 17.55 h benützen. Diejenigen, die bis am Montag in Genf bleiben, können frei über den Abend verfügen.

Montag, den 13. September

- 9.00 h Wahlweise Teilnahme an folgenden zehn Besichtigungen: Société des Instruments de Physique (S. I. P.).  
Appareillage Gardy S. A.  
Hispano-Suiza Suisse S. A.  
Ateliers des Charmilles S. A.  
S. A. des Ateliers de Sécheron.  
Erläuterung des Bebauungsplanes unter Führung von Ing. A. Bodmer, Chef des Stadtplanamtes, und Besuch des Neubaus der Schweizerischen Bankgesellschaft.  
Besuch der Studio von Radio-Genf und des Neubaus der Schweizerischen Bankgesellschaft.  
Besuch eines Bürgerhauses aus dem XVIII. Jahrhundert «Le Reposoir» in Pregny, Eigentum von Herrn Richard Pictet. Auf dem Rückweg Besuch des Internationalen Arbeitsamtes.  
Besichtigung der Baustelle des SBB-Tunnels bei «St. Jean» und der Fundamente der Eisenbahnbrücke über die Rhone unter Führung von Herrn Ch. Petitat, SBB-Ingenieur.  
Besuch der Zentrale für Kriegsgefangene (Rotes Kreuz), und des «Bureau internat. d'éducation» (Palais Wilson).  
12.30 h Gemeinsames Mittagessen im Bahnhofbuffet Cornavin.  
14.30 h Abfahrt per Zug vom Bahnhof Cornavin, Besichtigung des Stauwehrs und des Kraftwerkes Verbois.  
17.48 h Ankunft im Bahnhof Cornavin.

\*

Teilnehmerkarte für Samstag und Sonntag 20 Fr., nur für Samstag 14 Fr., nur für Sonntag 12 Fr.

Infolge der kriegswirtschaftlichen Massnahmen ist es unbedingt erforderlich, dass die Teilnehmer sich vor dem 6. September anmelden. Verspätete Anmeldungen können nur soweit als möglich berücksichtigt werden. Die Teilnehmerkarten werden den Mitgliedern, die sich bis zum 2. September angemeldet haben, per Post zugestellt. Diejenigen, denen die Teilnehmerkarte nicht mehr zugestellt werden kann, sind ersucht, sich ans Quartierbureau (im Bahnhof Cornavin, am Fusse der Treppen beim Ausgang) zu wenden. Die Teilnehmer sind ersucht, ihre Hotelzimmer nach freier Wahl selbst reservieren zu lassen.

Au nom du Comité Central:

Le Président: R. Neeser

Le Secrétaire: P.-E. Soutter

Au nom de la Section de Genève:

Au nom du Comité d'Organisation:

Le Président: A. Rossire

Le Président: G.-F. Lemaître

### S. I. A. St. Galler Ingenieur- und Architektenverein

#### Holzkurs für Siedelungen

Der St. Galler I. A. V. will mit diesem Kurs einen Beitrag leisten zur Abklärung der Fragen, die denjenigen beschäftigen, der Siedelungshäuser in Holz entwirft. Den Teilnehmern werden Autoreferate der meisten Vorträge zwei Wochen vor dem Kurs zugestellt; dadurch sollen die verhältnismässig kurzen Referate entlastet und die jedem Vortrag folgende Diskussion fruchtbar gemacht werden. Siehe Programm in der Schweiz. Bauzeitung vom 31. Juli 1943 (Seite 60 lfd. Bds.). Anmeldungen sofort an Arch. W. Schregenberger, Heinestrasse 8, St. Gallen, Tel. 27612.

## VORTRAGSKALENDER

28. Aug. (Samstag) V. S. E. Montreux. 16.00 h im Kursaal-Casino Vorträge von Dir. G. Lorenz über «Das Rheinwaldwerk» und Dir. F. Ringwald über «Das Urserenwerk».  
29. Aug. (Sonntag) S. E. V. Montreux. 9.30 h im Kursaal-Casino Vortrag von Prof. Dr. K. Sachs: «Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der elektrischen Traktion in der Schweiz».